



Rheine, 07. Juni 2023

IG Metall:innen wollen „Tarif“ zum Dauerbrenner im Betrieb machen

Rheine – Die zweite Delegiertenversammlung der IG Metall Rheine fand am 05. Juni 2023 in der Stadthalle Rheine statt und stand im Fokus des Projekts „IG Metall vom Betrieb aus denken“.

Im Geschäftsbericht führte Karin Hageböck, Geschäftsführerin der IG Metall Rheine, durch die aktuellen Entwicklungen in der Region und legte die Finanz- und Mitgliederentwicklung vor.

Außerdem berichtete Hageböck von den vergangenen Tarifrunden der Textil- und Bekleidungsindustrie, der Bettwarenindustrie, des KFZ Handwerks und der anstehenden Tarifrunde Elektrohandwerk und Textile Dienste.

In Tarifgruppen diskutierten die Delegierten über die tariflichen Erfolge in ihrer Branche. Zentrale Fragestellung war, wie man die guten tariflichen Leistungen in den Betrieben bekannter machen kann und welche Aktionen im Betrieb gut umgesetzt

werden können. Bei der Präsentation der Gruppenergebnisse betonte Andreas Prior, Betriebsratsvorsitzender bei Autopstenhoj in Rheine: „Wir waren uns einig: Tarifverträge gelten nur für Mitglieder. Nur diejenige, die mit ihrem Beitrag die IG Metall unterstützen, haben auch ein Recht die Tarifverträge einzusehen.“

Neben altbewährten Methoden wie Flyer verteilen wurden auch modere Ideen wie z.B. eine aktive Mittagspause mit Snacks und Tarifinfos gesammelt.

„Bei unserer Gewerkschaftsarbeit geht aber nichts über den persönlichen Kontakt und das direkte Gespräch!“, erläuterte Arthur Schröder, Betriebsrat bei Schmitz Textiles in Emsdetten und stieß damit auf volle Zustimmung bei den Delegierten.

Für die Zukunft wollen die Delegierten alle gemeinsam anpacken, um die Gewerkschaftsbewegung voran zu bringen und die guten Tarifverträge bekannter zu machen.

Kontakt:

IG Metall Rheine
Laura Belt
Gewerkschaftssekretärin
Tel.: 0151-57679876
Laura.belt@igmetall.de

Herausgegeben von der
IG Metall Rheine

Kardinal-Galen-Ring 69
48431 Rheine
Telefon: 05971 899080

rheine@igmetall.de
www.rheine.igmetall.de